

Studienreise Madeira, 30. November – 5. Dezember 2021

Programmablauf

Dienstag, 30. November 2021

Anreise

Individuelle **Anreise zum Flughafen** Frankfurt

11.30 Uhr **Erster gemeinsamer Treffpunkt** mit Ihrer Reisebegleitung Brigitte Harkort, Willy Scharnow-Stiftung, vor den Check-in Schaltern von TUI Fly in Terminal 2, Halle D. Sie checken dann Ihr Gepäck ein.

13.35 Uhr **Abflug** nach Funchal

16.45 Uhr **Ankunft** und Transfer zum Hotel Quintinha de São João, Check-in (3 Übernachtungen)

19.30 Uhr Kurzer Spaziergang zum Hotel Four Views Baía, Besichtigung und Abendessen

Mittwoch, 1. Dezember 2021

Funchal, Câmara de Lobos

Frühstück

08.30 Uhr Abfahrt zur **Stadtbesichtigung in Funchal**

Funchal, die quirlige Hauptstadt der Insel Madeira, besitzt mit ca. 120.000 Einwohnern den Hauptanteil der Bevölkerung Madeiras. Die Stadt wurde 1508 gegründet und gilt als Zentrum für Handel, Tourismus und Kultur. Sie liegt in einer hübschen Bucht an der Südküste Madeiras, umgeben von hohen und sattgrünen Bergen. Empfehlenswert ist ein Spaziergang durch die wunderschöne Altstadt mit ihren typischen portugiesischen Kopfsteinpflastern und madeirischer Architektur. Auf dem Bauernmarkt „Mercado dos Lavradores“ werden regionale Erzeugnisse verkauft, wie zum Beispiel exotische Früchte, Gemüse, Fisch, Wandteppiche und Lederstiefel.

Wir besuchen den "**Mercado dos Lavradores**", den Bauernmarkt von Funchal mit einer Auswahl an exotischen Obstständen, prachtvollen, tropischen Blumen und natürlich den **Fischmarkt** auf der unteren Ebene des Gebäudes. Im Anschluss spazieren wir durch die **Altstadt von Funchal** und bestaunen die "Kunst der Türen": Internationale Künstler haben sich hier mit Kunstwerken und Gemälden verewigt.

Nach einem Rundgang durch die Altstadt verlassen Sie Funchal mit der Seilbahn. Angekommen im hübschen Dorf **Monte**, besichtigen Sie die bekannte **Wallfahrtskirche Nossa Senhora do Monte**, Grabstätte des letzten österreichischen Kaisers Karl I. Von Monte aus geht es mit dem **Korbschlitten**, einem traditionellen Fortbewegungsmittel, nach Livramento. Die „Carros de cesto“ zählen zu den ersten öffentlichen Verkehrsmitteln Madeiras.

11.30 Uhr Fahrt zum [Quinta da Serra Bio Hotel](#), Besichtigung und Mittagessen.

16.00 Uhr Fahrt nach **Câmara de Lobos**. Genießen Sie den Ausblick vom **Cabo Girão**!

19.00 Uhr Abendessen in Câmara de Lobos, eine typisch madeirische "**Espetada**" (Fleisch auf einem Lorbeer-Spieß)

anschl. Rückfahrt zum Übernachtungshotel

Frühstück

09.00 Uhr Abfahrt zur Ganztagestour an die **Westküste** mit Besichtigung von **Ribeira Brava, São Vicente** und der Naturpools von **Porto Moniz**. Besichtigung der Hotels Aqua Natura und Meliã Madeira Mare.

***Ribeira Brava** („wilder Fluss“) verdankt seinen Namen einer lokalen Gebirgsformation, die von einem Wildbach durchquert wird. Sein Verlauf befindet sich größtenteils neben der Straße, die nach Encumeada führt, ein exzellenter Ausgangspunkt für beeindruckende Wanderungen. Der Ort wurde 1440 gegründet und war früher durch seine Zuckerrohrplantagen einer der reichsten Gemeinden auf Madeira. Heute werden Bananen und andere Obstsorten angebaut. Die Kirche São Bento ist mit ihrer blau-weiß gekachelten Turmspitze ein echter Blickfang. Schon um 1440 sollen die ersten Siedler mit dem Bau der Pfarrkirche begonnen haben. Vom ursprünglichen Bau ist heute wenig erhalten, die Kirche wurde mehrfach umgebaut. Direkt hinter der Kirche befindet sich das hübsche Rathaus, das im inseltypischen Stil (rosa Verputz mit grünen Fensterläden) erbaut wurde. Beachtenswert ist die Gartenanlage mit üppigen exotischen Pflanzen und Bäumen. Eine besondere Attraktion ist der kleine Markt in einer hübschen, alten Markthalle. Der Ort hat einige kleine Straßencafés und Geschäfte, ein kleines ethnografisches Museum, und die langen Sonnenstunden an der Südwestküste locken auch viele Badelustige an den flachen, steinigen Strand. An der Uferpromenade finden Sie einige Cafés und Restaurants.*

***São Vicente** ist eine schöne Ortschaft an der Nordküste, der bei aus der ganzen Welt Surfern beliebt ist. 2004 wurde ein Badekomplex mit einem guten Wassersportangebot, einer Sonnenterasse, verschiedenen Bars und Restaurants und einer Promenade eröffnet, die die Ortsteile Varadouro und Baía dos Juncos verbindet. Zu den Sehenswürdigkeiten gehören die Grotten und alte Lavakanäle, die mit einem Führer erkundet werden können. Der Vulkanismus und die Entstehung Madeiras werden den Gästen im zugehörigen Besucherzentrum näher erläutert. Im Zentrum des malerischen Städtchens befindet sich außerdem die barocke Kirche „Igreja de São Vicente“ aus dem 17. Jahrhundert.*

***Porto Moniz** im Nordwesten der Insel war früher für Walfang sowie Fischerei bekannt. Heute sind die meisten Einheimischen in der Landwirtschaft, im Weinbau oder im Tourismus tätig. Der Ort ist wohl der einzige auf der ganzen Insel mit einem eigenen Hubschrauberlandeplatz und verfügt über einen wunderschönen Hafen sowie die für Madeira so typischen Lavaschwimmbecken. Dies sind in die Felsen eingelassene Schwimmbäder, die mit Meerwasser gefüllt sind. Wenn man von Porto Moniz hinaus in den Atlantik blickt, sieht man die kleine Felsinsel Ilhéu Mole, auf der sich ein kleiner Leuchtturm befindet. Direkt an der Küste gelegen findet man auch die Festung Forte Sao Joao Baptista aus dem 18. Jahrhundert, in der sich seit 2005 das Aquario da Madeira befindet.*

13.00 Uhr Besichtigung des [Hotels Aqua Natura](#) in Porto Moniz, Mittagessen.
anschl. Rückfahrt ins Übernachtungshotel, Zeit zum Frisch machen.

18.30 Uhr Abfahrt zur Besichtigung des [Hotels Meliã Madeira Mare](#).
anschl. Abendessen
Rückfahrt zum Übernachtungshotel

Freitag, 3. Dezember 2021**Aussichtspunkte, Weingut, Caniço**

Frühstück und Check-out

08.30 Uhr Ausflug zu den **Aussichtspunkten Eira do Serrado und Pico dos Barcelos**.

10.45 Uhr Besuch des **Weinguts Madeira Wine Company** und Verkostung des bekannten Madeira-Weins.

12.00 Uhr Transfer zum [Florasol Residence Hotel](#), Besichtigung.
12.30 Uhr Kurzer Spaziergang zum [Estrelícia Hotel](#), Besichtigung.
anschl. Mittagessen.

- 14.00 Uhr Weiterfahrt zum [Hotel Galo Resort](#) in **Canico**. Check-in (2 Übernachtungen) und Zeit zum Frisch machen.
- 17.00 Uhr Besichtigung **der Christusstatue in Garajau**.
- 18.00 Uhr Hotelbesichtigung im [Four Views Oasis](#) mit Abendessen
anschl. Rückfahrt zum Galo Resort

Samstag, 4. Dezember 2021

Jeeptour, Wanderung

Frühstück

- 08.30 Uhr Abfahrt zur **ganztägigen Jeeptour** mit Besuch des **Pico do Areeiro** mit einer 45-minütigen **Levada-Wanderung**
Der Pico do Areeiro ist der meistbesuchte Gipfel Madeiras und zudem gut zu erreichen. Bei klarem Wetter reicht der Gipfelblick weit über die Insel.

Mittagessen unterwegs

Besuch des Kaps und Naturschutzgebiets **Ponta de São Lourenço** im Kreis Machico

Die Ponta de São Lourenço ist eine Halbinsel im äußersten Osten von Madeira. Bizarr geformte Felsen, karge Vegetation, eine meist steife Brise und tolle Aussichten auf die Küste sind in diesem Naturschutzgebiet zu finden.

- 17.00 Uhr Rückkehr zum Übernachtungshotel und Zeit zum Frisch machen.
19.00 Uhr Abschiedsessen (Ort wird noch bekannt gegeben)

Sonntag, 5. Dezember 2021

Abreise

Frühstück, Check-out und Einlagerung des Gepäcks.

- Der Vormittag steht für eigene Erkundungen zur Verfügung.
11.30 Uhr Abholung zur Besichtigung des [Sé Boutique Hotels](#) in Funchal.
anschl. Mittagessen

- 14.00 Uhr Rückfahrt zum Galo Resort und Entgegennahme des Gepäcks
15.00 Uhr Flughafentransfer und Check-in für den Rückflug
17.45 Uhr Abflug mit X3 2807
22.55 Uhr Ankunft in Frankfurt und individuelle Heimreise.

(Programmänderungen vorbehalten)

Diese Fachstudienreise wurde nur möglich, weil viele verschiedene Leistungsträger auf Madeira (wie z.B. Hotels, Restaurants) sowie das Madeira Promotion Bureau, Madeira Selection Hotels und TUI Fly viel Mühe, Zeit und Kosten investiert haben, um Sie zu dieser abwechslungsreichen Tour einladen zu können. Wir möchten Sie daher bitten, die einzelnen Programminhalte entsprechend mit Interesse und Respekt zu würdigen.

Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an den einzelnen Programmpunkten gemäß den Teilnahmebedingungen der Willy Scharnow-Stiftung für Touristik Pflicht ist.